

# Schwollener Sprudel kooperiert mit Schule

**Wirtschaft Patenschaft schriftlich besiegelt**

■ **Schwollen.** Ausbildungsreife und Berufsorientierung der Schüler fördern sowie gemeinsam den zu erwartenden Fachkräftemangel bekämpfen – das sind die Ziele einer Schulpatenschaft zwischen der Berufsbildenden Schule für Wirtschaft in Idar-Oberstein und Schwollener Sprudel. Unternehmens- und Schulleitung haben die künftige Zusammenarbeit mit einer Urkundenübergabe besiegelt.

Die Schüler sollen die Möglichkeit bekommen, im Unternehmen praktische Erfahrungen zu sammeln und sich frühzeitig Gedanken über die berufliche Zukunft zu machen. Die Schule kann durch die enge Zusammenarbeit ihre Inhalte stärker als bisher auf die Anforder-



**Die Berufsbildende Schule Wirtschaft und das Unternehmen Schwollener Sprudel wollen künftig von der Patenschaft profitieren.**

Foto: Reiner Drumm

ungen des Berufslebens ausrichten, während sich der Mineralwasserhersteller auf ihre künftigen Mitarbeiter einstellen und dazu beitragen kann, Wissen über kom-

plexe wirtschaftliche Zusammenhänge zu vermitteln.

Bausteine der Kooperationsvereinbarung sind unter anderem: Betriebserkundungen für Schüler und

Lehrer, Vorstellung des Patentunternehmens und der Ausbildungsberufe im Unterricht sowie Angebote von Praktikumsplätzen.

Die Industrie- und Handelskammer Koblenz unterstützt zusammen mit den regionalen Arbeitskreisen Schule/Wirtschaft der Landesvereinigung Unternehmerverbände Rheinland-Pfalz Schulen und Betriebe bei der Gründung von Patenschaften. Die bereits laufenden Initiativen werden erfasst, gebündelt, miteinander vernetzt, vertieft und weiter verbreitet.

⊕ Betriebe und Schulen, die Interesse an einer noch engeren Zusammenarbeit haben, können sich an die Projektleiterin Schule-Wirtschaft bei der IHK Koblenz, Nadine Giejlo wenden: Telefon 0261/106 166, E-Mail [anqieilo@koblenz.ihk.de](mailto:anqieilo@koblenz.ihk.de)

Quelle: Nahe-Zeitung vom 17.05.2013